

Formular zur Eigenerklärung

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Auftraggeber

SC Borea Dresden e.V

Projekt

Neugestaltung Sportanlage „Am Jägerpark“

Vergabenummer

OV/25/A01

Leistung

- Los 1 **Objektplanung gem. § 34 HOAI;**
- Los 2 **Freianlagenplanung für Sportanlagen gem. § 39 HOAI**
- Los 3 **Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI**
- Los 4 **HLS - Planung gem. § 55 HOAI, Anl.Gruppen 1,2,3,8**
- Los 5 **ELT-Planung gem. § 55 HOAI, Anl.Gruppen 4,5,6**
- Los 6 **Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI**

Zutreffendes ankreuzen.
Die Bewerbung ist für ein Los oder mehrere Lose möglich.

Verfahrensart

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

Einreichungstermin

bis zum: **22.04.2025; 12:00 Uhr**

Einreichungsort

eVergabe.de

Teilnahmeberechtigt

gemäß § 75 (1), (2) und (3) VgV 2016

Teilnahmebedingungen

- Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung und den darin geforderten Unterlagen
- Teilnahmebedingungen gemäß Bekanntmachung Abschnitt III

Anlagen

- Aufgabenstellung
- Bewertungsmatrix
- Vertragsmuster
- Honorarblatt

Teil II: Angaben zum Bieter

A: Angaben zur Identität

Firmenbezeichnung:

Firmenanschrift

Kontaktperson(en):

Telefon:

E-Mail:

Internetadresse:

Zweigstellen, Niederlassungen

Rechtsform gemäß § 43 (1) VgV 2016 (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG ...)

Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt gemäß **§ 73 (3) VgV 2016**, dass seine Architekten- und Ingenieurleistungen **unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen** ausgeführt werden

ja

nein

Bei einer **Bietergemeinschaft**:

- a) Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt
- b) Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen
- c) Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe

Bei einer **Bietergemeinschaft** gemäß **§ 43 (2) VgV 2016** ist die Eigenerklärung von **jedem** Mitglied separat vorzulegen.

Bei einer Bietergemeinschaft ist die **Erklärung** über die **gesamtschuldnerische Haftung** und die **bevollmächtigten Vertreter** als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufügen.

Anlage Nr.: G 1

Vertretungsberechtigter, z. B. Bevollmächtigter (falls zutreffend)	
Vollständiger Name:	
Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als:	
Postanschrift:	
Telefon	
E-Mail	
Weitere Information zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht)	Anlage Nr.: G 2

Teil III: Ausschlussgründe

A: Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung

<p>In § 123 (1) GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen 2. Terrorismusfinanzierung 3. Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswerte 4. Betrug 5. Subventionsbetrug 6. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr 7. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern 8. Vorteilsgewährung und Bestechung 9. Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr 10. Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels
--

Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 (1) GWB

<p>Ist der Bieter selbst oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem der oben genannten Gründe rechtskräftig verurteilt worden, wobei die Verurteilung höchstens fünf Jahren zurückliegt oder ist gegen ihn eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Falls ja, machen Sie bitte folgende Angaben:</p> <p>a) Datum der Verurteilung, Art der Straftat gemäß den Punkten 1 bis 10, Grund (Gründe) für die Verurteilung</p> <p>b) Verurteilte Personen</p> <p>c) Soweit unmittelbar im Urteil festgelegt:</p>	<p>a) Datum: , Punkt(e): , Grund (Gründe):</p> <p>b)</p> <p>c) Dauer des Ausschlusszeitraums und Tatbestand (Tatbestände)</p>
<p>Im Falle einer Verurteilung: Hat der Bieter Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (Selbstreinigung)?</p> <p>Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

B: Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

<p>Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB</p>	
<p>Ist der Bieter allen seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen sowohl in seinem Niederlassungsstaat als auch in dem Mitgliedstaat des öffentlichen Auftraggebers - sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt - nachgekommen?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

C: Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

In § 124 (1) GWB werden folgende fakultative Ausschlussgründe genannt:

1. Verstoß gegen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlicher Verpflichtungen
2. Zahlungsunfähig, Insolvenzverfahren/vergleichbares Verfahren oder gewerbliche Tätigkeit wurde eingestellt
3. Schwere Verfehlung im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit
4. Verfälschung des Wettbewerbs
5. Interessenskonflikt (§ 6 VgV)
6. Verzerrung des Wettbewerbs durch anderweitige Beteiligung und Vorbereitung im Vergabeverfahren (§ 7 VgV)
7. Vorzeitige Beendigung eines geschlossenen Vertrags bzw. Schadensersatz bei früherem Auftrag
8. Schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien
9. Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers, Erhalt vertraulicher Informationen und fahrlässige oder vorsätzliche Übermittlung irreführender Informationen

Angaben zu Gründen in Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 (1) GWB

Liegen für den Bieter die oben genannten Ausschlussgründe vor?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja , bitte näher ausführen welche(r) Gründe (Grund) vorliegen:		
Hat der Bieter selbstreinigende Maßnahmen getroffen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja , beschreiben Sie bitte die Maßnahme:		

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung

Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016

Name des Bewerbers / der verantwortlichen Führungskraft		
Eintrag im Berufsregister z. B. Architekten-/ Ingenieurkammer?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016 **Los 1**

Name des Versicherers	
Deckungssumme Personenschäden	
Deckungssumme Sonstige Schäden	
Maximierung im Schadenfall	-fach
belegt durch Kopie	Anlage Nr.: G 5
Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 3,0 Mio. € für Personenschäden, mind. 3,0 Mio. € für sonstige Schäden und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass..... s.unten	

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016 **Lose 2-6**

Name des Versicherers	
Deckungssumme Personenschäden	
Deckungssumme Sonstige Schäden	
Maximierung im Schadenfall	-fach
belegt durch Kopie	Anlage Nr.: G 5
Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 2,0 Mio. € für Personenschäden, mind. 1,0 Mio. € für sonstige Schäden und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass...	
gilt für alle Lose:	
<ul style="list-style-type: none">✓ die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder✓ im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.	
Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.	
Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlussstermin der Angebotsfrist sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!	

C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016

Los 1

Deckblatt Referenzobjekt für Nachweis über bereits erbrachten Leistungen nach § 34 HOAI in einem Bauvorhaben für **Neubau Verwaltungsgebäude** oder vergleichbare Objekte öffentlicher Nutzung. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Mindestens Leistungsphasen 5 - 8 nach HOAI 2021 erbracht
- Projektkosten (KG 200-600) mind. 5,0 Mio. € netto
- Projektabschluss soll nicht vor 2020 erfolgt haben

Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt. Falls notwendig, bitten wir das Referenzblatt entsprechend zu kopieren. Die Referenz ohne ausgefüllten Deckblatt wird nicht bewertet.

Bezeichnung des Projektes

Beschreibung Baumaßnahmen:

Auftraggeber

Bezeichnung:

Ansprechpartner, Telefonnummer:

Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI

2 3 4 5 6 7 8

Baukosten in €, netto

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn (Monat/Jahr):

Fertigstellung (Monat/Jahr):

Anlage Nr.: G 6

Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 4 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, aber mind. 2 Bilder / Planauszüge. Die o.g. Mindestanforderungen müssen ausführlich beschrieben werden, sowie die Beschreibung der erbrachten Leistungen durch das eigene Planungsteam.

Bei Nichteinhaltung der Mindestbedingungen wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Deckblatt Referenzobjekt für Nachweis über bereits erbrachten Leistungen nach § 39 HOAI bei einem Bauvorhaben für **Neubau freien Sportplätze**. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Nachweis zum Umgang mit Natur- und Artenschutzmaßnahmen bzw. naturschutzrechtliche Belange
- Mindestens Leistungsphasen 5 - 8 nach HOAI 2021 erbracht
- Projektkosten (KG 500) mind. 1,50 Mio. € netto
- Projektabschluss soll nicht vor 2020 erfolgt haben

Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.

Falls notwendig, bitten wir das Referenzblatt entsprechend zu kopieren. Die Referenz ohne ausgefüllten Deckblatt wird nicht bewertet.

Bezeichnung des Projektes

Beschreibung Baumaßnahmen:

Auftraggeber

Bezeichnung:
Ansprechpartner, Telefonnummer:

Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI

2 3 4 5 6 7 8

Baukosten in €, netto

Leistungszeitraum

Leistungsbeginn (Monat/Jahr):

Fertigstellung (Monat/Jahr):

Anlage Nr.: G 6

Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 4 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, aber mind. 2 Bilder / Planauszüge. Die o.g. Mindestanforderungen müssen ausführlich beschrieben werden, sowie die Beschreibung der erbrachten Leistungen durch das eigene Planungsteam.

Bei Nichteinhaltung der Mindestbedingungen wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Deckblatt Referenzobjekt für Nachweis über bereits erbrachte Leistungen nach § 51 HOAI bei einem Bauvorhaben für **Neubau oder Sanierung eines öffentlichen Gebäude**. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Nachweis zum Objekt mit einer besonderen statischen Herausforderung
- Mindestens Leistungsphasen 5 - 6 nach HOAI 2021 erbracht
- Projektkosten (KG 200-600) mind. 5,0 Mio. € netto
- Projektabschluss soll nicht vor 2020 erfolgt haben

Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.

Falls notwendig, bitten wir das Referenzblatt entsprechend zu kopieren. Die Referenz ohne ausgefüllten Deckblatt wird nicht bewertet.

Bezeichnung des Projektes	
Beschreibung Baumaßnahmen:	
Auftraggeber Bezeichnung: Ansprechpartner, Telefonnummer:	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI für TWP	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8
Baukosten in €, netto	
Leistungszeitraum Leistungsbeginn (Monat/Jahr): Fertigstellung (Monat/Jahr):	

Anlage Nr.: G 6

Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 4 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, aber mind. 2 Bilder / Planauszüge. Die o.g. Mindestanforderungen müssen ausführlich beschrieben werden, sowie die Beschreibung der erbrachten Leistungen durch das eigene Planungsteam.

Bei Nichteinhaltung der Mindestbedingungen wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Deckblatt Referenzobjekt für Nachweis über bereits erbrachte Leistungen nach § 55 HOAI bei einem Bauvorhaben für **Neubau oder Sanierung eines öffentlichen Gebäude**. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Anlagen Gruppen 1,2,3 und 8
- Mindestens Leistungsphasen 5 - 8 nach HOAI 2021 erbracht
- Projektkosten (KG 200-600) mind. 5,0 Mio. € netto
- Projektabschluss soll nicht vor 2020 erfolgt haben

Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.

Falls notwendig, bitten wir das Referenzblatt entsprechend zu kopieren. Die Referenz ohne ausgefüllten Deckblatt wird nicht bewertet.

Bezeichnung des Projektes	
Beschreibung Baumaßnahmen: Anlagen Gruppen:	
Auftraggeber Bezeichnung: Ansprechpartner, Telefonnummer:	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI für HLS-Planung	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8
Baukosten in €, netto	
Leistungszeitraum Leistungsbeginn (Monat/Jahr): Fertigstellung (Monat/Jahr):	
Anlage Nr.: G 6 Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 4 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, aber mind. 2 Bilder / Planauszüge. Die o.g. Mindestanforderungen müssen ausführlich beschrieben werden, sowie die Beschreibung der erbrachten Leistungen durch das eigene Planungsteam. Bei Nichteinhaltung der Mindestbedingungen wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.	

Deckblatt Referenzobjekt für Nachweis über bereits erbrachte Leistungen nach § 55 HOAI bei einem Bauvorhaben für **Neubau oder Sanierung eines Gebäude**. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Anlagengruppen 4,5,6
- Mindestens Leistungsphasen 5 - 8 nach HOAI 2021 erbracht
- Projektkosten (KG 200-600) mind. 5,0 Mio. € netto
- Projektabschluss soll nicht vor 2020 erfolgt haben

Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.

Falls notwendig, bitten wir das Referenzblatt entsprechend zu kopieren. Die Referenz ohne ausgefüllten Deckblatt wird nicht bewertet.

Bezeichnung des Projektes	
Beschreibung Baumaßnahmen:	
Auftraggeber Bezeichnung: Ansprechpartner, Telefonnummer:	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI ELT-Planung	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8
Baukosten in €, netto	
Leistungszeitraum Leistungsbeginn (Monat/Jahr): Fertigstellung (Monat/Jahr):	

Anlage Nr.: G 6

Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 4 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, aber mind. 2 Bilder / Planauszüge. Die o.g. Mindestanforderungen müssen ausführlich beschrieben werden, sowie die Beschreibung der erbrachten Leistungen durch das eigene Planungsteam.

Bei Nichteinhaltung der Mindestbedingungen wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Deckblatt Referenzobjekt für Nachweis über bereits erbrachte Leistungen nach § 39 HOAI bei einem Bauvorhaben für **Gestaltung der Freianlage bei einem Gebäude öffentlicher Nutzung**. Diese Referenzleistung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Mindestens Leistungsphasen 5 - 8 nach HOAI 2021 erbracht
- Projektkosten (KG 500) mind. 1,0 Mio. € netto
- Projektabschluss soll nicht vor 2020 erfolgt haben

Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.

Falls notwendig, bitten wir das Referenzblatt entsprechend zu kopieren. Die Referenz ohne ausgefüllten Deckblatt wird nicht bewertet.

Bezeichnung des Projektes	
Beschreibung Baumaßnahmen:	
Auftraggeber Bezeichnung: Ansprechpartner, Telefonnummer:	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI Freianlagenplanung	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8
Baukosten in €, netto	
Leistungszeitraum Leistungsbeginn (Monat/Jahr): Fertigstellung (Monat/Jahr):	

Anlage Nr.: G 6

Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 4 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, aber mind. 2 Bilder / Planauszüge. Die o.g. Mindestanforderungen müssen ausführlich beschrieben werden, sowie die Beschreibung der erbrachten Leistungen durch das eigene Planungsteam.

Bei Nichteinhaltung der Mindestbedingungen wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Geforderte Qualifikation für 2 Mitarbeiter, die für das Projektteam vorgesehen sind

Die untenstehenden Mindestanforderungen müssen vorgelegt werden, bei Nichteinhaltung wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Der vorgesehene Projektleiter

Name, Vorname

Nachweis der beruflichen Qualifikation zum Tragen der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur im entsprechenden Fachbereich. Abschluss mind. Dipl.-Ing. (FH) oder gleichwertig (z.B. Master). (Vorlage der Bescheinigung über den Studienabschluss). Mindestanforderung an den Projektleiter ist eine einschlägige Berufserfahrung von mind. 10 Jahren.

, belegt durch **Anlage Nr.: G 7**

Berufserfahrung in Jahren
mind. 10 Jahre einschlägige Berufserfahrung

, belegt durch **Anlage Nr.: G 7a**, eine gesonderte Referenzliste

Tabellarischer Lebenslauf
(beruflicher Werdegang)

Anlage Nr.: G 7b

Der vorgesehene stv. Projektleiter

Name, Vorname

Nachweis der beruflichen Qualifikation zum Tragen der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur. Abschluss mind. Dipl.-Ing. (FH) oder gleichwertig (z.B. Master). (Vorlage der Bescheinigung über den Studienabschluss). Mindestanforderung an den stv. Projektleiter ist eine einschlägige Berufserfahrung von mind. 5 Jahren.

, belegt durch **Anlage Nr.: G 8**

Berufserfahrung in Jahren
mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung

, belegt durch **Anlage Nr.: G 8a**, eine gesonderte Referenzliste

Tabellarischer Lebenslauf
(beruflicher Werdegang)

Anlage Nr.: G 8b

Nur für Lose 1 und 2:

Der Projektleiter soll unter persönlichen Referenzen die Objekte für Sportstätte, Sportanlagen oder Schulbauten mit freien Sportflächen nachweisen.

Teil V: Abschlusserklärungen

Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass die von ihnen in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Anlage Nr. G 1**Erklärung bei Bietergemeinschaft****Die Bietergemeinschaft besteht aus folgenden aufgeführten Unternehmen:**

(1)	dem bevollmächtigten Vertreter	
		(Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bewerber-gemeinschaft)
(2)	dem Mitglied	
		(Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(3)	dem Mitglied	
		(Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(4)	dem Mitglied	
		(Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(5)	dem Mitglied	
		(Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(6)	dem Mitglied	
		(Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(7)	dem Mitglied	
		(Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(8)	dem Mitglied	
		(Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)

Anlage Nr.: G 2**Erklärung zur Vertretungsberechtigung****Diese erklären,**

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln;
- die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften - auch über die Auflösung der ARGE hinaus.

zu (1)		
	(Ort, Datum)	(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift)
zu (2)		
	(Ort, Datum)	(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift)
zu (3)		
	(Ort, Datum)	(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift)
zu (4)		
	(Ort, Datum)	(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift)
zu (5)		
	(Ort, Datum)	(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift)
zu (6)		
	(Ort, Datum)	(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift)
zu (7)		
	(Ort, Datum)	(Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift)

Anlage Nr.: G 3**Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen****Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV**

Bieter:			
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter, diesem mit den Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.			
Name des zu verpflichtenden Unternehmens:			
Beschreibung der Teilleistung			
Ort		Datum	
Firmenstempel rechtsverbindliche Unterschrift/en (Vertretungsberechtigter des zu verpflichtenden Unternehmens):			

Anlage Nr.: G 4**Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen****Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 47 (1) VgV** Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen oder Personen (Eignungsleihe)

Bieter:			
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter, diesem mit den Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.			
Name des zu verpflichtenden Unternehmens:			
Beschreibung der Leistungen			
<input type="checkbox"/> Der Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Qualifikation und Referenzen) meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.			
Ort		Datum	
Firmenstempel rechtsverbindliche Unterschrift/en (Vertretungsberechtigter des zu verpflichtenden Unternehmens):			

Liste der Anlagen

Nr. G 1	Erklärung Bietergemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 2	Weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 5	Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftrags-falle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 6	Darstellung Referenz(en) (max. 4 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 7	berufliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters (Abschlussnachweis)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 7a	Referenzliste des vorgesehenen Projektleiters	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 7b	Tabellarischer Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 8	berufliche Qualifikation stv. Projektleiter (Abschlussnachweis)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 8a	Referenzliste stellv. Projektleiter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 8b	Tabellarischer Lebenslauf stellv. Projektleiter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. G 9	Erklärung zu Russland	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein